

Medienmitteilung

Basel, 14. November 2023

Ein Dino fürs neue Museum

Novartis überlässt dem Naturhistorischen Museum Basel imposantes Dinoskelett

Das Skelett eines *Allosaurus fragilis*, das seit 2015 auf dem Novartis Campus ausgestellt ist, wird dereinst in den Neubau des Naturhistorischen Museums Basel im St. Johann umziehen. Damit rückt das Skelett näher in den Fokus der Bevölkerung und Wissenschaft. Bis es soweit ist, bleibt es am jetzigen Standort auf dem Novartis Campus. Novartis überlässt dem Museum das imposante Dinoskelett als Dauerleihgabe.

Mit der Öffnung des Novartis Campus und dem Bau des neuen Naturhistorischen Museums in unmittelbarer Nähe zu Novartis beim Vogesenplatz ergeben sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Eine augenfällige Bereicherung wird das Museum erfahren: Der *Allosaurus fragilis*, eine Art Popstar unter den Dinos, der seit über zehn Jahren im Besitz der Novartis ist, bekommt eine neue Bleibe und zieht ins Naturhistorische Museum Basel um. Damit bringt Novartis das seltene Skelett näher zur Wissenschaft und zur Bevölkerung. Novartis überlässt das Präparat dem Museum als Dauerleihgabe. Der «Umzug» des Skeletts findet statt, sobald das neue Museum fertig erstellt und bezugsbereit ist. Bis dahin verbleibt der *Allosaurus* auf dem Novartis Campus und ist nicht öffentlich zugänglich.

Ein besonderes Skelett

Das rund zehn Meter lange und 2,8 Meter hohe Skelett eines *Allosaurus fragilis* wurde in Wyoming, USA gefunden. Dort war es in der bekannten Morrison Sandstein-Formation während Millionen von Jahren eingebettet. Es wurde in der Nähe der Fundstelle entdeckt, in der das Skelett des Langhals-Dinosauriers freigelegt wurde, das 2019 vom Naturhistorischen Museum Basel erstanden wurde. Das Skelett des *Allosaurus*, vermutlich ein Weibchen, ist rund 150 Millionen Jahre alt und bis zu 70% vollständig.

Jäger aus der Jurazeit

Vor 150 Millionen Jahren, 75 Millionen Jahre bevor die Dinosaurierart *T. rex* die Bühne betrat, standen *Allosaurier* an der Spitze der Nahrungskette und waren gefürchtete Jäger. *Stegosaurier*, junge *Diplodociden* oder andere Dinosaurier gehörten zu ihrer bevorzugten Beute. *Allosaurier* lebten in trockenem, warmem Klima, häufig in sumpfigen Gebieten mit Auenwäldern.

Weitere Auskünfte

Kontaktstelle für Medien

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation

yvonne.barmettler@bs.ch

Tel +41 61 266 55 32